

Rahmenbedingungen:

- Das Schulhaus bleibt offen und alle Angebote werden aufrechterhalten.
- Schüler*innen, die zu Hause keine genügende Infrastruktur für das «Home office» haben, können sich mit dem zuständigen Schulleitungsmitglied in Verbindung setzen. Die Schule wird nach Möglichkeit Unterstützung bieten (Computer, Räume).
- In diesem Semester findet eine reguläre Promotion statt.
- «Home office» und «Vertiefungswoche» sind Schulzeit. Die Schüler*innen sind verpflichtet, an den Videokonferenzen in angemessener Form teilzunehmen und die Aufträge sorgfältig und vollständig zu lösen. Die Arbeiten während dieser Wochen fließen in die Promotion ein.

«Home office» 1.3. – 5.3.21 (2., 4. und 6. Klassen)

Die Lehrpersonen setzen teilweise asynchrone Formen des Lernens (Aufträge) und regelmässig synchrone Elemente (Videokonferenzen) ein, sodass eine sinnvolle Mischung entsteht zwischen selbständigem Arbeiten und Fixpunkten, die einen sozialen Austausch ermöglichen.

Jede Klasse soll mindestens eine Videokonferenz pro Halbtage haben. Die Videokonferenzen finden nach Stundenplan statt. Die Klassenlehrperson stellt den Lehrpersonen der Klasse eine Liste zur Verfügung, in der sich diese eintragen (Teams, OneNote, evtl. OneDrive), allenfalls mit Link und Meeting ID. Die Klassenlehrperson koordiniert die Videokonferenzen so, dass die Minimalbedingung eingehalten wird und keine Häufung entsteht.

Die Aufträge werden frühzeitig erteilt. Der Aufwand für Schüler*innen sollte gleich sein wie im regulären Unterricht. Die Lehrpersonen geben Rückmeldungen zu den erledigten Aufträgen und betreuen die Schüler*innen während des «Home office».

«Teams» und «OneNote» werden bevorzugt als Kommunikationskanäle eingesetzt. Bei Fragen und Problemen wendet man sich an das Informatikteam der KWI (support@kwi.ch).

Videotutorials für Schüler*innen mit Anleitungen für OneDrive, OneNote und Teams: <https://kwischule.sharepoint.com/teams/FernunterrichtTutorials>

Videotutorials für Lehrpersonen: <https://kwischule.sharepoint.com/teams/fernunterricht-einmaleins>

Weitere Anleitungen findet man auf: <https://fernunterricht.zh.ch>

Vertiefungswoche 8.3. – 12.3.21

Die Aufträge werden vor Wochenbeginn erteilt und in einem Wochenplan eingetragen. Die Klassenlehrperson stellt den leeren Wochenplan den Lehrpersonen zur Verfügung (Teams, OneNote, OneDrive), koordiniert die Aufträge und stellt den ausgefüllten Wochenplan den Schüler*innen zur Verfügung. Der Aufwand für Schüler*innen sollte gleich sein wie im regulären Unterricht einer 5-Tage-Woche. Die Lehrpersonen geben Rückmeldungen zu den erledigten Aufträgen und betreuen die Schüler*innen während des «Home office».



Kantonsschule Wiedikon

Schulleitung
Goldbrunnenstrasse 80
8055 Zürich
044 457 71 11
rektorat@kwi.ch
www.kwi.ch

Besondere Unterrichtssituationen

Der Sportunterricht findet im Präsenzunterricht wieder in Ganzklassen statt.

Instrumentalunterricht Freifach: Der (bezahlte) Freifachunterricht kann auch während des «Home office» besucht werden.

Epidemiologisches

Wegen der neuen Coronavirus-Mutation hat der Bund die Quarantäne-Regeln verschärft. Weil nicht nur Kontaktpersonen von Infizierten in Quarantäne geschickt werden, sondern auch deren Kontakte, kommt es vermehrt zur vorübergehenden Schliessung ganzer Schulen. Am meisten Quarantäne-Verfügungen werden wegen den Kontakten in der Mittagspause ausgesprochen. Deshalb ist es besonders wichtig, dass sich die Schüler*innen klassenweise in denjenigen Zimmern verpflegen, die ihnen zugeteilt werden. Es wird eine Liste mit den Zuteilungen publiziert.

Die Lehrpersonen sind weiterhin gebeten, soviel als möglich im «Home office» zu arbeiten.